

Arbeitskreis 1 Öffentlichkeitsarbeit

Protokoll vom 04.04.2012, 19:00 Uhr
Sprecherstammtisch im Gasthof Wipfler

Gäste: Herr Hübl, ALE
Frau Baumstark, Ingenieurbüro
Herr Bürgermeister Otmar Ohnheiser

Tischvorlage: Dokumentation Dorferneuerung Villenbach – Hausen

TOP 1. Integriertes Maßnahmenkonzept (Dokumentation Kap. 5)

(a) **Förderung:** Gefördert wird nur dort, wo das Dorferneuerungsgebiet ist. Außerhalb dieses Gebietes sind evtl. sog. „Lückenschlussverfahren“ förderwürdig.

(b) **Maßnahmeliste Hausen (Beispiele):** (Dokumentation Kap. 5.2)

- Gestaltung Dorfplatz
- Gasthaus Heichele
- Erhaltungswürdige Bausubstanz
- Verlagerung der Bushaltestelle

(c) **Maßnahmeliste Villenbach (Beispiele):** (Dokumentation Kap. 5.2)

- Sanierung des derzeitigen Gemeindehauses
- Errichtung Feuerwehrhaus
- Schaffung von Gemeinschaftsräumen und Funktionsräumen für die Dorfgemeinschaft
- Wegeachse am Weiherlesbach

(d) **Gemeinsame Maßnahmen (Beispiele):** (Dokumentation Kap. 5.2)

- Leerstandsbörse
- Informationen auf der Homepage zu Energie und Umwelt
- Mühlenbeschilderungen, Führungen und Besichtigungen
- Ehrenamtliche Pflege der Bachläufe und Feldwege
- Hochwasserrückhaltungen
- Fahrdienstbörse
- Eingrünung offener Ortsränder
- Suche eines Nachfolge-Redakteurs

(e) **Maßnahmen außerhalb des Fördergebiets (Beispiel):**

- Neubau von Radwegeverbindungen

TOP2 Ermittelte Kosten: (Dokumentation Kap. 5.4)

(a) Kostenschätzung der einzelnen Handlungsfelder

- Ortsbild 748.000 €
- Straßenraumgestaltung 400.000 €
- Dorfleben ca. 1,5 Mio.
- Grüngestaltung 227.000 €
- Infrastruktur 326.000 €
- Information und Kommunikation 15.000 €

(b) Ermittelter Finanzbedarf: 3.155.530 € netto

- für Hausen 975.580 € netto
- für Villenbach 2.156.270 € netto
- gemeinsam 23.680 € netto

rd. 3,7 Mio. brutto für das gesamte Maßnahmenpaket

TOP 3. Unverträglichkeit, Eingriffsvermeidung und Kompensationsbedarf

(Dokumentation Kap. 5.5)

- Auf die Wichtigkeit dieses Kapitels wird hingewiesen.

TOP 4. Diskussion

(a) Vertragslaufzeit für das Planungsbüro

- wird geklärt

(b) Frage nach dem Hochwasserschutz und den Kosten

- Das Planungsbüro gibt zu bedenken, dass die Kosten ohne Detailplanung nicht schätzbar sind.
- Herr Hübl hält die Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen für denkbar, Zitat: „Grundsätzlich sind Wassermaßnahmen förderungsfähig.“

(c) Frage nach Maßnahmekürzungen

- Zitat Herr Hübl: „Falls die Summe der Förderung (50 %, bzw. der gedeckelte Betrag von 1,6 Mio. €) überschritten wird, wird die Summe gekürzt, aber nicht der Maßnahmenkatalog.“

(d) Frage nach Eigenleistung der Bürger/der Gemeinde

- Eigenleistung der Bürger/der Gemeinde werden mit 50 % honoriert. Der Normalfall ist, dass die Bürger der Gemeinde auf die 50 % verzichten und diese den Gemeindemitteln zukommen.

TOP 5. Beschluss

Der Ordner Dokumentation verbleibt bis zum 02. Mai 2012 in der Gemeinde und kann dort eingesehen werden. Die CD zur Dokumentation wird von Herrn Bader kopiert und jeder Arbeitskreis erhält ein Exemplar, um Anmerkungen/ Anregungen dazu zu sammeln.

Die Sprecher der Arbeitskreise treffen sich am 02. Mai 2012 um 19.00 Uhr im Gasthof Wipfler, um die Ergebnisse an den AK 1 weiterzugeben. Der AK 1 pflegt die Ergebnisse ein und gibt die Dokumentation bis zum 10. Mai 2012 an das Planungsbüro zurück.

Nächster Sprecherstammtisch:

02. Mai 2012 um 19.00 Uhr im Gasthof Wipfler in Villenbach

Barbara Henneke, Sprecherin AK 1